Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom

Wann ist eine fixe vertragliche Abregelung < 70% möglich und die Vergütung in den Netzbetriebskosten anrechenbar?

Der Weg zum Vertrag mit anrechenbarer Vergütung – Schritt für Schritt

1

Bedarf nachweisen

VNB prüft unter Berücksichtigung der Besonderheiten von PV, ob das Netz noch freie Kapazität hat oder Bedarf für eine netzseitige Massnahme besteht.

2

Netzdienlichkeit nachweisen

VNB prüft mit Bezug auf die spezifische lokale Netzsituation: Kann Flexibilitätsnutzung:

- angespannte Netzsituationen entlasten?
- Netzausbau vermeiden?
- Netzmassnahme aufschieben?
- Netzkosten im eigenen Netzgebiet verringern?

3

Vergütung: Attraktivität für Produzent vs. Anrechenbarkeit

VNB prüft, ob die Kosten der vertraglichen Abregelung (insb. Vergütung):

- notwendig sind, für einen sicheren, leistungsfähigen und (kosten-)effizienten Netzbetrieb (wirtschaftlicher als Alternativen)
- in einem angemessenen Verhältnis zu den vermiedenen Netzkosten steht

4

Zustimmung des Produzenten erhalten

Ist die Vergütung genügend hoch, dass der Produzent bereit ist, einen Vertrag abzuschliessen?

Diskriminierungsfreie Verträge: solche liegen auch vor, wenn aus sachlichen Gründen bei Adressaten und Inhalt differenziert wird (z.B. Netztopologie)

5

Vertragsabschluss

Vertragsabschluss mit in Netzbetriebskosten anrechenbarer Vergütung möglich

Die für einen Vertrags-abschluss relevanten Informationen sind jährlich zu veröffentlichen.

3

Vergütung ist anrechenbar, wenn

Ertragsverlust ≈ **Vergütung** ≤ **80% der vermiedenen Netzkosten**

notwendig für Zustimmung des Produzenten

notwendig für Netzdienlichkeit

Variante 1: individuelle Berechnung (für alle Anlagen)

1. PV-Produktion	2. Durch Abregelung	3. Abzug garantierte Abregelung	4. Abzug Eigenver-brauchsanteil	5. Vergütungs-satz	6. Anrechen-barer Ertrags-verlust
ohne Abregelung	reduzierte Produktion	-3%	moderater Abzug	aktuelle und künftige Ertrags-möglichkeit	

Vertragslaufzeit
Vertragslaufzeit ist zwischen VNB und Produzent zu vereinbaren (Min. 5 Jahre, Max. 10 Jahre)

Zahlungsmodell
Zahlung kann wahlweise erfolgen:
- jährlich
- einmalig (mit Diskontierung)

oder

Variante 2: vereinfachte Berechnung (für Anlagen < 30 kWp)

Parameter fixiert durch ElCom

Ertragsverluste nach Abregelungsgrad	Abzug garantierte Abregelung	Pauschaler Abzug Eigenver-brauchsanteil	Vergütungssatz
60%, 50%, 40% (basierend auf Werten für Südanlage mit 20° Neigung)	- 3%	-20%	6.5 Rp./kWh

Anwendung der Formel (gemäss Mitteilung) mit Parameter ergibt den anrechenbaren Ertragsverlust.

Vertragslaufzeit
Vertragslaufzeit ist zwischen VNB und Produzent zu vereinbaren (empfohlen: 25 Jahre)

Zahlungsmodell
Vertragslaufzeit 5-10 Jahre: wahlweise:
- jährlich
- einmalig (mit Diskontierung)

Vertragslaufzeit 25 Jahre:
- einmalig (mit Diskontierung)

Netzsimulation zur Ermittlung der vermiedenen Netzkosten

Die Simulation ermöglicht es zu identifizieren, wo im Netzgebiet (z.B. Ebene Trafokreis) die vertragliche Abregelung der Einspeisung netzdienlich ist.

Identifikation der Netz-engpässe mit Berücksichti-gung PV-Zubau	Behebt vertragliche Abregelung den Engpass?	Ermittelte vermiedene Kosten im Netz in CHF/Jahr/KW PV-Zubau	Sicherstellen, dass Kosten der Abregelung min. 20% unter den vermiedenen Netzkosten liegen (-20%)	Obergrenze für Anrechen-barkeit

- Ergibt die individuelle Berechnung eine höhere Vergütung als die vereinfachte Berechnung, muss dies gegenüber der ElCom nachgewiesen werden.
- ElCom empfiehlt Zahlung pro kWp Modulleistung und nicht auf Basis CHF/kWh. Für letztere gelten zusätzliche Transparenzanforderungen.

Disclaimer: Diese Infographik dient der vereinfachten Darstellung und hat rein informativen Charakter. **Relevant sind einzig und allein die Inhalte der Mitteilung.**